

Pfarrhaus und katholische Kirche Schöffland (Kt. Aargau) : Architekt Adolf Studer

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: Article

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band (Jahr): 20 (1933)

Heft 9

PDF erstellt am: 19.04.2024

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-86409>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

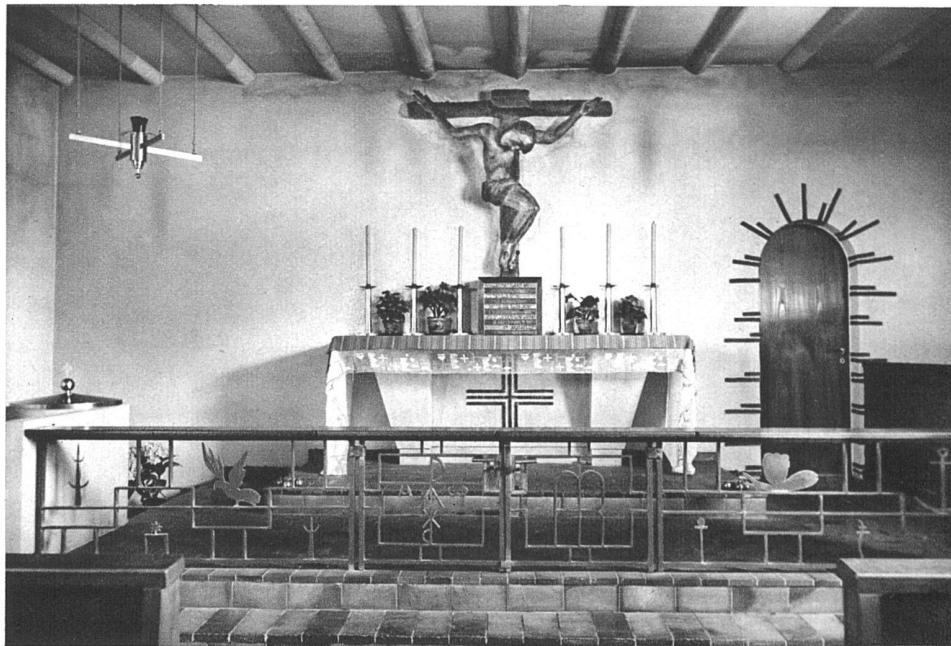
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

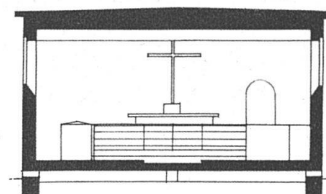
Pfarrhaus und
katholische Kirche
Schöffland (Kt. Aargau)
Adolf Studer,
Architekt BSA, Aarau



Holzgeschnittenes
Kruzifix von
Eugen Püntener, Altdorf
Altar, Taufstein und
Leuchter nach Entwurf
des Architekten

Die katholische Diaspora-Gemeinde Schöffland plant den Neubau einer Kirche, eines Pfarrhauses und eines Vereinssaales. Auf Vorschlag des Architekten errichtete man vorerst Pfarrhaus und Saalkirche, die sich bei Errichtung der definitiven Kirche, für die der Platz in der Gesamtprojektierung vorgesehen ist, unschwer in einen Vereinssaal umwandeln lässt.

Die Stationenbilder sind als Glasmalerei zwischen Felder in Buntverglasung eingereiht. (Entwurf Heinrich Danioth, Flüelen.) Ursprünglich war geplant, nur auf der Südseite ein Fensterband anzubringen und die Stationen auf der Nordseite zu einem Fries zusammenzufassen, doch konnte sich die Bauherrschaft nicht dazu entschliessen, die Wand gegen die Strasse ohne Fenster zu lassen.



Schnitt 1:200

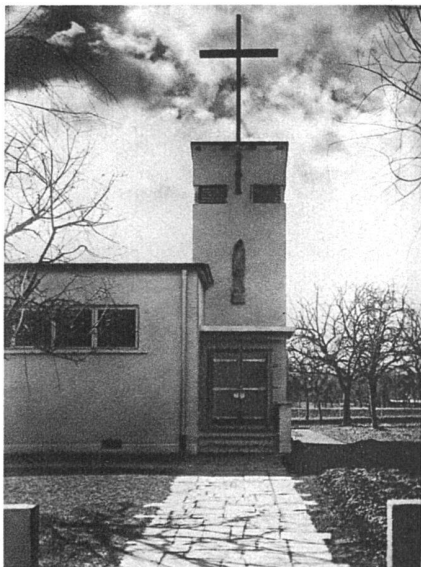


Inneres gegen den Altar

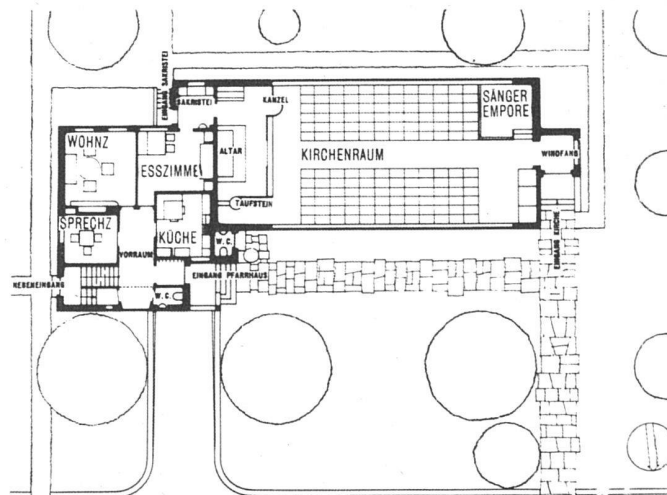
Pfarrhaus und katholische Kirche
Schöffland (Kt. Aargau)
Adolf Studer, Arch. BSA, Aarau
Ansicht aus Nordwesten



Bauherr: Bau- und Garantiekomitee der katholischen Kirchgemeinde Aarau. Bewilligter Baukredit ohne Land Fr. 80,000. Die gesamte Ausstattung ist zum grössten Teil gestiftet worden (Fr. 9000). Baukosten: Gebäude mit Umgebung und Architektenhonorar Fr. 79,300, hievon Pfarrhaus Fr. 39,400, Kirche Fr. 35,400, Umgebung Fr. 4500. Kubikmeterpreise: Kirche ohne Ausstattung Fr. 48.22, mit Ausstattung



Zugang aus Norden



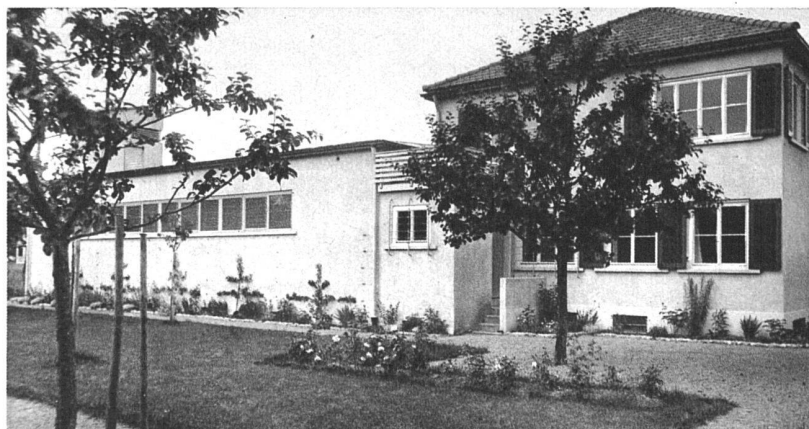
Grundriss und Lageplan 1:400

Fr. 60.60, Pfarrhaus (ohne Umgebung) Fr. 58.—. Einheitspreis pro Sitzplatz (140 Sitzplätze) ohne Ausstattung Fr. 252 86, mit Ausstattung Fr. 317.81.

Baubeginn 12. Oktober 1931.

Uebergabe 24. Juni 1932.

Aufnahmen von Photo-Hiller, Aarau.



Ansicht aus Südosten